



## **Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz**

### **Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung**

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot	
Name	St. Franziskus Seniorenhaus	
Anschrift	Bielefelder Str. 126 a in 57368 Lennestadt	
Telefonnummer	0 27 21 – 94 23 - 60	
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	infoCZL@caritas-olpe.de	www.caritas-olpe.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Stationäre Pflegeeinrichtung	
Kapazität	99 Plätze	
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	26.11.2018	

## Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behaben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

## Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Bei der geprüften Einrichtung handelt es sich um eine Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot aus dem Bereich der Altenhilfe. Träger ist der Caritasverband für den Kreis Olpe e.V., Alte Landstraße 4, 57462 Olpe-Rhode.

Die Einrichtung verfügt über insgesamt 99 vollstationäre Pflegeplätze. Diese teilen sich auf in 77 Einzel- sowie 11 Doppelzimmer. Die Einrichtung gliedert sich über zwei Etagen in vier Wohnbereiche. Zur Freizeitgestaltung stehen u.a. ein Innenhof, eine Dachterrasse sowie mehrere Balkone zur Verfügung.

Mängel, die im Ergebnisbericht benannt werden, sind auf folgendes zurückzuführen:

- bei überwiegend immobilen Bewohnern war die soziale Betreuung nicht ausreichend
- mehrere Pflegeplanungen spiegelten nicht den Ist-Zustand des Bewohners wider
- in mehreren Pflegedokumentationen waren die Verläufe von akuten Ereignissen am Bewohner nicht im Pflegebericht fortlaufend dokumentiert
- die Begründungen für das Vorhandensein von Risikofaktoren waren nicht immer pflegfachlich nachvollziehbar
- im Bereich der Behandlungspflege gab es mehrere Mängel
- in mehreren Dokumentationen fanden sich Abzeichnungslücken bei der Behandlungspflege.
- im Bereich der freiheitsentziehenden Maßnahmen war eine freiwillige Einverständniserklärung abgelaufen und bei einer Bewohnerin war ein Bettgitter ohne Erklärung und ohne gerichtliche Anordnung hochgezogen.
- bei einer Bewohnerin war die Wechseldruckmatratze auf ein falsches Bewohnergewicht eingestellt.

Mängelbedingte Anordnungen mussten dennoch nicht getroffen werden.

Im Auftrag  
Michael Schöler  
Ute Nebelung



Kreisverwaltung Olpe  
Fachdienst Finanzielle Soziale Hilfen  
WTG - Behörde // -Heimaufsicht-



## Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot?

Uns liegt die konsequente Orientierung am Bewohner und seinen Angehörigen besonders am Herzen. Dazu gehören:

- eine individuelle Versorgung
- eine hohe pflegfachliche Qualität durch kontinuierliche Weiterbildungen
- spezialisierte Wohnebereiche für Menschen mit Demenz
- Langzeitpflege, Kurzzeit- und/oder Verhinderungspflege
- die seelsorgliche Unterstützung und Begleitung unserer Bewohner
- unsere Philosophie, dass Sterben kein Tabu, sondern Teil des Lebens ist
- unser palliatives Fachwissen und die besondere Fürsorge durch Camino, unseren Caritas-Hospizdienst
- ein starkes Ehrenamt
- eine intensive Zusammenarbeit mit Ärzten, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, etc.

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption

Wir bieten mehr als nur stationäre Pflege und orientieren uns konsequent an den Bewohnern und ihren Angehörigen. Eine individuelle Versorgung und die hohe pflegfachliche Qualität sind unser Anspruch.

Gäste der Kurzzeit- oder Verhinderungspflege integrieren wir in das alltägliche Leben im Wohnbereich.

Unser Betreuungsangebot ist vielfältig und ganzheitlich ausgerichtet. Die Teams der Wohnbereiche werden in der Betreuung durch das Team des Sozialen Dienst unterstützt. Betreuungskräfte, Physiotherapeuten, eine Musiktherapeutin und Diplom-Sozialarbeiter gehören zum Team.

Langjährige Erfahrungen haben wir in der Unterstützung von Menschen mit Demenz.

Eine besondere Stärke ist unser Ehrenamt, dass viele zusätzliche Angebote für unsere Bewohner möglich macht.

Sterben ist Teil des Lebens - unser palliatives Fachwissen und die besondere Fürsorge von Camino, unserem Caritas-Hospizdienst begleiten unsere Bewohner auf dem letzten Lebensweg und unterstützen ihre Angehörigen.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten

Das St. Franziskus Seniorenhaus ist barrierefrei und besonders auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz ausgerichtet. Es bietet 99 Wohnmöglichkeiten in 77 Einzel- und 11 Doppelzimmern. Geschützte Innenhöfe, sonnenfreundliche Balkone und eine Dachterrasse laden zum Verweilen im Freien ein. Auch an die Cafeteria schließt sich eine Gartenterrasse an. Die hauseigene Franziskus-Kapelle lädt zu Gottesdienst und persönlicher Ruhezeit ein. Jeder Wohnbereich verfügt über Tagesräume mit einer eigenen Küche.

Alle Bewohnerzimmer sind behindertengerecht eingerichtet und verfügen über ein modernes Pflegebett, eine moderne Rufanlage und freundliche, helle Möbel.